

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 23

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sammenwirkens von Volk und Behörden auf dem Gebiete des Helmtschutzes eindringlich hinwies. Regierungsrat Dr. Wettstein überbrachte die Grüße der Regierung und der städtischen Behörden. Er erinnerte an die Tätigkeit der kantonalen Behörden im Sinne der Förderung des Helmtschutzes und sprach die Hoffnung aus, daß die Helmtschutzevereinigung auch ihrerseits kräftig mitwirken möge an der Lösung des Problems der nationalen Erziehung. Als Vertreter der welschen Schweiz sprach ein Mitglied der Sektion Genf. Eine Rundfahrt auf dem See beschloß die eindrucksvolle Tagung.

Verschiedenes.

† **Gust. Maurer-Huber, Mechaniker in Bülach** (Zürich) starb im Alter von 48 Jahren an einem Herz- und Nierenleiden. Von den Wanderjahren in seine Heimat zurückgekehrt, übernahm er mit Herrn Eichmüller Meier in Bülach eine mechanische Werkstätte mit Schlosserei, welches Geschäft er nach zwei Jahren allein fortführte, erweiterte und zu voller Blüte brachte.

† **Dachdeckermeister Wägeler-Vogel in Aarau** starb im 57. Altersjahr in der kantonalen Krankenanstalt, wohin er letzter Tage infolge eines schweren Unfalls verbracht werden mußte.

† **Wagnermeister Heinrich Heß in Märstetten** (Thurg.) starb am 26. September im Alter von 59 Jahren infolge eines Sturzes vom Heuboden in die Tenne. Er war ein tüchtiger, geschätzter Handwerker und väterlich wohlwollender Lehrmeister, der nicht bloß die berufliche Ausbildung seiner Lehrlinge sich angelegen sein ließ, sondern auch erzieherisch auf sie einzuwirken verstand.

† **Baummeister Ferd. Bürer-Rüti in Ragaz** (St. Gall.) wurde am 27. September zu Grabe getragen, ein Mann, der in der Vollkraft seiner Jahre im öffentlichen Leben des aufstrebenden Kurortes Ragaz eine bedeutende Rolle spielte, und der bis zu seinem im 67. Lebensjahre erfolgten Tode infolge seiner vorzüglichen Charaktereigenschaften allgemeines Ansehen genoß. Unter seinen vielen Bauwerken in und außer der Gemeinde Ragaz seien besonders zwei größere erwähnt, die ausschlagsreiche Hotel- und Restaurationsanlage Wartenstein oberhalb Ragaz und dann die von Ragaz nach Wartenstein hinaufführende Drahtseilbahn.

Eidgenössische Kranken- und Unfallversicherung. Am 28. September war die Referendumsfrist für das am 18. Juni 1915 von den eidgenössischen Räten bereinigte Ergänzungsgesetz des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung unbefristet abgelaufen. Der Bundesrat kann nun also die neuen ergänzenden Gesetzesbestimmungen in Kraft setzen.

Wettbewerb betreffend einen Altenshrank für den

Meynadier & Cie., Zürich

liefern solange Vorrat

la. Carbolineum

zu Imprägnierzwecken.

Bos d

St. Gallischen Ingenieur- und Architekten-Verein. Es sind Projekte eingegangen von Architekt Hännly, von Architekt Stricker und von Architekt E. Schlatter und es wurde aus mehrfachen praktischen Gründen das Projekt Hännly zur Ausführung gewählt. Die Arbeit ist an die Firma Schlatter & Cie. in St. Gallen vergeben worden.

Neue Industrie im Kanton Aargau. Im „Kloster Sion“ in Klingnau wurde am 1. Oktober eine Fabrik eröffnet, die sich hauptsächlich mit der Erstellung von Geschloßböden befaßt wird. Auch eine Kriegsindustrie.

Das Säge- und Hobelwerk St. Margrethen (St. Gallen), am Nebengraben zwischen Rheineck und St. Margrethen gelegen, ist mit der Kistenfabrik und allen Zubehörenden auf zweite öffentliche Steigerung gebracht worden. Die Liegenschaft umfaßt auf 4383 Quadratmetern dazu gehörigem Grund und Boden ein Wohnhaus mit Hobelwerk, nebst alleinstehendem Gebäude mit Sägerei (2 Vollgatter), 3 offene Holzschuppen, 1 freistehenden Arbeitschopf, 1 Schreinerwerkstätte, 1 Maschinenhäus, 1 erst in den letzten Jahren erbaute Kistenfabrik, die Dampfkesselanlage mit Hochkamin, unterirdischem Wasserreservoir, Transmissionen, Fräsenstuhl usw., alles zusammen für 113,400 Fr. affektiert. Die amtliche Schätzung betrug 100,000 Fr.

An der Gant erzielte das Geschäft einen Preis von 40,050 Fr. und ging an die Herren Albert Muggler, Dachdeckermeister in Thal, Emil Bütt, Fabrikant in Rheineck, und Ant. Mezler, Brauereibesitzer in Schwarzenberg (Vorarlberg) über. — Das Geschäft war Eigentum einer Aktiengesellschaft, welche mit dem Betriebe der Sägerei und Hoblerei auch den Holzhandel verband.

Bürstfabrik A. Jean Pflüster & Cie., A.-G., Wangen a. A. (Bern). In der am 18. Sept. abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen, den Betriebsüberschuß von Fr. 10,257, der sich nach Vornahme beschuldener Abschreibungen ergab, zur Amortisation des in früheren Jahren entstandenen Verlustsaldo zu verwenden. Es kommt daher auch für das abgelauene Geschäftsjahr noch keine Dividende zur Auszahlung. Immerhin wurde die Tatsache, daß es selbst im Kriegsjahr 1914/15 gelungen ist, an Stelle der früheren Betriebsdefizite einen Überschuß zu erzielen, als ein für die künftige Entwicklung des Unternehmens erfreuliches Symptom hervorgehoben. Über den gegenwärtigen Geschäftsgang konnten den Aktionären befriedigende Mitteilungen gemacht werden.

Bürstfabrik Triengen A. G. in Triengen (Zürn). Die Generalversammlung hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1914/15 eine Dividende von 6% auszubezahlen; sie hat überdies die üblichen Abschreibungen und Rücklagen beschlossen. Das Unternehmen ist fortwährend gut beschäftigt; es arbeitet mit vollem Betriebe. Die Beschaffung der Rohstoffe ist zwar mit großen Schwierigkeiten verbunden und nur zu außerordentlich hohen Preisen möglich.

Literatur.

Praktische Anleitungen für kleinere Anlagen im Tiefbau. Von Ingenieur D. Brodbeck. Druck und Verlag von Lüdin & Co., Liestal.

Das kleine Werkchen bezweckt, wie in der Einleitung gesagt wird, dem Gewerbetreibenden, Landwirt und Fabrikanten wertvolle Fingerzeige für die Anlage von Wehlagan, Wasserleitungen, Brücken u. dergl. zu geben, ohne auf einen allzu großen Ballast von Formeln und Berechnungen abzustellen. Brodbeck gibt in seinen

Anleitungen nach seinen eigenen wertvollen Erfahrungen als Straßen- und Wasserbauinspektor Ratsschläge, welche auch beim Bauingenieur, Geometer und Baumeister weitgehende Beachtung verdienen. Die für das Verständnis auch beim technisch weniger gebildeten Bauherrn zugeschnittene Darstellung ist äußerst übersichtlich und klar und ermöglicht rasche sichere Orientierung. Eine Reihe von Beispielen aus der Praxis verleihen dem Büchlein einen ganz besonderen Wert, so daß es allen Interessenten zur Anschaffung warm empfohlen werden kann.

Der beliebte „**Bliz-Fahrplan**“ — Ausgabe Zürich — ist soeben für die Winter-Saison wiederum beim Art. Institut Orell Füssli in Zürich erschienen und zum Preise von 50 Rp. überall zu haben. Auch die uns vorliegende Winterausgabe, gültig vom 1. Oktober bis 30. April, zeichnet sich aus durch leichteste und rascheste Auffindbarkeit jeder gesuchten Strecke, wie durch größte Genauigkeit und Ausführlichkeit in der Angabe der Fahrzeiten und Anschlüsse nach allen Hauptorten der Schweiz. Wir möchten nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß der Blizfahrplan der einzige Fahrplan ist, dessen Stationsverzeichnis auf den ersten Blick nicht nur über die Nummer, unter welcher sich die gesuchte Station befindet, orientiert, sondern gleichzeitig auch Fahrpreise und Tarif-Kilometerzahlen (zur Ausrechnung des Portos für Gepäcksendungen) ab Zürich angibt. Die stets fortschreitende weitere Ausgestaltung und vielen darin gebotenen nützlichen Angaben halten den Blizfahrplan auf der Höhe der Brauchbarkeit und praktischen Vollendung. Die unübertroffene Einrichtung des Blizsystems wird diesem Fahrplane auch fernerhin die Gunst des reisenden Publikums bewahren.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Gts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrucht.

822. Wer hätte circa 8—10 gebrauchte, aber gut erhaltene Rotzörbe faufweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 822 an die Expd.

823. Wer liefert Kissenbretter in verschiedenen Dimensionen? Offerten unter Chiffre 823 an die Expd.

824. Wer hätte einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Elektromotor von 1—2 PS, für 50 Perioden und 220 Volt, gegen Kassa billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 824 an die Expd.

825. Wer liefert Draht zum Binden von Heuballen? Neueste Offerten an F. Schilling, Holz-, Hornuffen.

826. Wer hätte ein gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes Hochdruck-Turbinchen mit horizontaler Welle von 2—2½ HP bei 22 m Gefälle, event. mit Zentrifugalregulator, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Joh. U. Keller, Sägerei, Berlingen.

827 a. Wer liefert in kleinen oder größeren Posten zugeschnittene Stäbe aus altem Erlen, Pappel- oder Lindenholz, 30×30 mm × 240 cm Länge? **b.** Wer liefert gelagertes la Eschenholz, 30 und 60 mm stark? Offerten mit Preisangabe an Stifabrik Stein (Zoggenburg).

828. Wer hat Weiglättekitt zum Ausfügen von Wandplatten-Belägen abzugeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre G 828 an die Expd.

829. Wer hätte eine Kalteisenfäge für Flachisen, 300×20 mm, kauf- oder eventuell mietweise für einen Monat abzugeben? Offerten unter Chiffre B 829 an die Expd.

830. Wer liefert mech. Pressen für Bricketts und ähnliche Artikel, sowie Trocetransportanlagen? Schriftliche Offerten an Albrecht, Zweierstraße 149, Wiedikon.

831. Wer liefert Drahtseile, endlos, und einige Meter Transmissionswellen, 35—40 mm? Offerten an Rud. Häusermann, Drechler, Seengen (Aargau).

832. Wer hat abzugeben ein Drahtseil, 350—400 m lang, 14—16 mm dick? Offerten unter Chiffre 832 an die Expd.

833. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Schienenfäge und Bohrmarre abzugeben? Offerten mit Preis an Bauunternehmer Josef Schmiz, B. Umergen (Aargau).

834. Wer hätte einige Kubikmeter ganz dünne und möglichst breite, altfreie Eschenladen gegen Barzahlung abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Fritz Jangger, Wagenbauer, Messen (Solothurn).

835. Wer hätte circa 600 m Wasserleitungsrohre, 10 bis 15 cm Lichtweite, zu verkaufen? Neueste Offerten an Joh. Jost, Baugeschäft, Grisch (Graub.)

836 a. Wer liefert größere Posten Drahtgefelle für die Fabrikation von Stofflampenschirme für elektrische Lampen?

b. Wer liefert Original Jenlins Rotguss-Ventile mit Muffen, ½—2 Zoll, für Wiederverkauf? **c.** Wer fabriziert Messing- und Eisen-schrauben, galvan., für die Elektrotechnik? **d.** Wer liefert Werkzeug für Elektrotechniker und Monteur? Offerten unter Chiffre 836 an die Expd.

837. Gibt es Anstrichfarben für äußere Bretter-Wände, die schöner und haltbarer sind als gewöhnliche Kalkanstriche? Offerten unter Chiffre 837 an die Expd.

838. Was für ein Boden würde am besten isolieren zwischen zwei Wohnzimmern, daß man im untern Stock von oben absolut nichts hört? Im obern Wohnzimmer ist jetzt ein Riemenboden, die Decke im untern Wohnzimmer ist in Gips und zwischen Boden und Gipsdecke ist noch ein Schrägboden mit Ausfüllung? Best. Auskunft unter Chiffre 838 an die Expd.

839. Wer hat einen kleineren, gut erhaltenen Elektromotor (Drehstrom), ½—1 HP, abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an M. Wysser, Ventilations-Ingenieur, Zürich.

840. Wer kann sofort einen stehenden Dampfessel liefern, gebraucht, mit Stempel des Schweiz. Dampfesselbesitzer-Vereins, 8—10 m² Heizfläche, 3—6 Atm. Betriebsdruck, mit Kesselpumpe und sämtlichen A. maturen, ohne Einmauerung? Offerten unter Chiffre 840 an die Expd.

841. Wer liefert frank. Bahnstation verladen Simplexhohlsteine? Offerten unter Chiffre 841 an die Expd.

842. Wer liefert prompt 1 Waagon saubere, gelagerte Almenkämme? Offerten unter Chiffre 842 an die Expd.

843. Wer liefert gegen Kassa einige Waggon Eschenkämme oder Fleckirge? Argaben mit Preis und Vorrat unter Chiffre 843 an die Expd.

844. Wer hat ca. 6000 Stück Doppelfalzziegel, gebraucht, lieferbar innert 14 Tagen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 844 an die Expd.

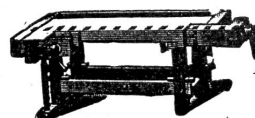
845. Wer hat 500 m verzinkte Flanschenrohre, 2 oder 2½ Zoll Lichtweite, event. verzinkte Muffenrohre gleicher Dimension, abzugeben? Die Rohre haben keinen Druck auszuhalten. Ferner einige eiserne Reservoirs, 3—5 m³ Inhalt? Offerten unter Chiffre 845 an die Expd.

846. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Drehstrom-Motor, 2 HP, 220 Volt, 50 Perioden, billig abzugeben?

F. BENDER

Oberdorfstrasse 9 und 10

ZÜRICH I



Werkzeuge
Baubeschläge
Möbelbeschläge



1804